



FROH.BOTSCHAFT

Aus dem Evangelium vom Tag - Mk 16,5-7

5 Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr. 6 Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. 7 Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Wir suchen
und finden nicht
Wir laufen
und kommen nicht an
Wir erschrecken
und fürchten uns
Wir sagen etwas
und niemand hört zu
Wir staunen
und verstehen doch nicht

Aber dann kommt Ostern und stellt alles auf den Kopf!

Wir suchen
und werden gefunden
Wir laufen
und werden empfangen
Wir erschrecken
und werden getröstet
Wir sagen etwas
und werden gehört
Wir staunen
und werden beschenkt

Ostern
Die Auferstehung
Das Wunder
Das Unbegreifliche
stellt unsere Welt
auf den Kopf!

Halleluja! Halleluja!

© Markus Aichelburg

Wie betrüblich wirkt zunächst nach der langen Fastenzeit, dieser Zeit der Einschränkung und Entbehrung, des Durchhaltens und Festhaltens, des Suchens und Hoffens, die Nachricht: Er ist nicht hier. Viele bleiben dabei stehen und verpassen die frohe Botschaft. Gott ist uns voraus und wartet auf uns. Gott lässt sich erkennen und erfahren. Und wer ihn nicht findet, darf trotzdem vertrauen und hoffen.

Ostern ist das größte Fest der Christenheit und dabei auch das herausforderndste. Denn wir sollen glauben und feiern, was andere gesehen und bezeugt haben. Etwas, das dennoch so unbegreiflich und unmöglich erscheint. Es ist sozusagen zu gut, um wahr zu sein.

Doch genau in diesem Ereignis liegt die frohe
Botschaft: Die Umkehrung hin zum Guten ist möglich.
Sogar der Tod muss nicht das Ende bedeuten. Das
stellt alles auf den Kopf. Und manchmal braucht es
diesen Perspektivenwechsel, um die Welt in neuem
Licht zu sehen. Um zu erkennen, was zunächst
verborgen schien. Um zu glauben, was bisher
unglaublich war.

